

LOHNVERTRAG

Konditoren (ZuckerbäckerInnen)

Salzburg

1. September 2019

KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN!

Das bedruckte Papier, das ihr mit diesem Lohnvertrag in Händen haltet, ist sehr viel mehr wert, als es auf den ersten Blick scheint: Es bedeutet geregelte Einkommen und faire Arbeitsbedingungen für alle Arbeiterinnen und Arbeiter in vielen Branchen. Es schafft außerdem für die Betriebsrätinnen und Betriebsräte die Möglichkeit, zusätzlich maßgeschneiderte Betriebsvereinbarungen abzuschließen.

Was auf diesen Seiten geschrieben steht, ist Ergebnis gemeinsamer Verhandlungen der Gewerkschaft PRO-GE und der Betriebsrätinnen und Betriebsräte der einzelnen Branchen mit den jeweiligen Verhandlungsteams der Unternehmen. Bei diesen Verhandlungen, die jedes Jahr aufs Neue stattfinden, zeigt sich immer wieder: Je stärker eine Gewerkschaft ist – also je mehr Mitglieder es in einer Branche gibt – umso erfolgreicher können wir verhandeln. Weil viele Mitglieder das Ass im Ärmel der Gewerkschaften sind!

Auch jene Kolleginnen und Kollegen, die nicht Mitglieder einer Gewerkschaft sind, kommen in den Genuss von Lohnerhöhungen und Verbesserungen bei den Arbeitsbedingungen. Wenn wir sie dafür gewinnen können, uns ebenfalls mit ihrer Stärke bei den Verhandlungen zu unterstützen, hat das für uns alle Vorteile! Denn wir könnten noch stärker verhandeln, wenn wir noch mehr wären – und das ist wohl das beste Argument, um viele Kolleginnen und Kollegen davon zu überzeugen, Mitglied der Gewerkschaft zu werden!

Der Bundesvorstand der Gewerkschaft PRO-GE.

Werte Kolleginnen!
Werte Kollegen!

Mit Wirkung 1. September 2019 konnten die Gewerkschaft und die Betriebsräte für die Beschäftigten in den Konditoreien Salzburgs nach einer Verhandlung einen Lohnvertrag vereinbaren.

- Im Schnitt steigen die **Löhne** ab September um **4,99 Prozent**, in der **untersten Lohngruppe** konnte der Mindestlohn auf **1.500 Euro** angehoben werden.
- Besonderes Augenmerk legten die Sozialpartner auf Verbesserungen für die zukünftigen Fachkräfte der Branche. **So steigen die Lehrlingsentschädigungen im Schnitt um 11,13 Prozent.** Im ersten Lehrjahr wird künftig sogar um 14,8 Prozent mehr bezahlt.

Salzburg, 1. Juli 2019

LOHNVERTRAG

Konditoren Salzburg

abgeschlossen zwischen der **Landesinnung der Lebensmittelgewerbe für Salzburg**, Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg, und dem **Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE**, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien.

I. Geltungsbereich

Dieser Kollektivvertrag gilt:

Räumlich: Für das Bundesland Salzburg.

Fachlich: Für alle Mitgliedsbetriebe der Landesinnung der Lebensmittelgewerbe Salzburg, die der Berufsgruppe der Konditoren angehören.

Persönlich: Für alle in den Betrieben beschäftigten Dienstnehmer einschließlich der Lehrlinge und Ladnerinnen, mit Ausnahme der Angestellten im Sinne des Angestelltengesetzes und der kaufmännischen Lehrlinge.

II. Geltungsbeginn

Geltungsbeginn des Kollektivvertrages: 1. September 2019. Die Laufzeit beträgt 12 Monate.

III. Lohnsätze

Die unten angeführten Lohnsätze gelten auf Basis einer 38,5 stündigen Wochenarbeitszeit. Der Stundenlohn ist der Monatslohn : 4,33 : 38,5 (Stundenlöhne werden auf 2 Kommastellen kaufmännisch gerundet)

Lohngruppe	1. September 2019 Monatslohn €
1. Erstgeselle, Gehilfe	1.865,00
2. Gesellen nach dem 3. Gesellenjahr	1.708,00
3. Gesellen vom 1. bis 3. Gesellenjahr	1.580,00
4. Arbeitnehmer	1.500,00
4a. Arbeitnehmer (5 J. im gleichen Betrieb)	1.520,00
5. Ladnerinnen nach dem 1. Jahr der Praxis	1.500,00
6. Serviererinnen	1.500,00

Lehrlingsentschädigung:

	1. September 2019 Monatslohn (€)
1. Lehrjahr	450,00
2. Lehrjahr	600,00
3. Lehrjahr	750,00

IV. Empfehlung

Die Landesinnung der Lebensmittelgewerbe empfiehlt ihren Mitgliedern, die der Berufsgruppe der Konditoren angehören, den beim Lohnabschluss vereinbarten Prozentsatz (2,40 % in den Lohngruppen 1. bis 6.) auf die tatsächlich ausbezahlten Löhne (Ist-Löhne) aufzustooken.

V. Begünstigungsklausel

Alle derzeit bestehenden, für den Arbeitnehmer günstigeren Lohnvereinbarungen werden durch diesen Lohnvertrag nicht berührt.

VI. Termin der nächsten Lohnverhandlungen

Die Vertragspartner beschließen ferner, im Juli 2020 zu neuen Kollektivvertragsverhandlungen (Lohnabschlussgesprächen) zusammenzutreffen.

Salzburg, am 01.07.2019

LANDESINNUNG DER LEBENSMITTELGEWERBE

Der Innungsmeister:
Otto Filippi

Die Geschäftsführerin:
Dr. Maximiliane Laserer

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND GEWERKSCHAFT PRO-GE

Der Bundesvorsitzende:
Rainer Wimmer

Der Bundessekretär:
Peter Schleinbach

Der Sekretär:
Gerhard Riess

Notizen

Notizen

Notizen

PRO-GE

DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

Gewerkschaft PRO-GE
Branchen- und Kollektivvertragsbüro

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1

Tel.: (01) 534 44-69 595

Fax: (01) 534 44-103 508

E-Mail: genuss@proge.at

Web: www.proge.at

Impressum

Herausgeber: Österreichischer Gewerkschaftsbund

Gewerkschaft PRO-GE

ZVR 576439352

Medieninhaber und Herausgeber: Verlag des ÖGB Ges.m.b.H.

Verlags- und Herstellungsort Wien

HIER BILDEN SICH NEUE PERSPEKTIVEN



Industrie 4.0

Robotik

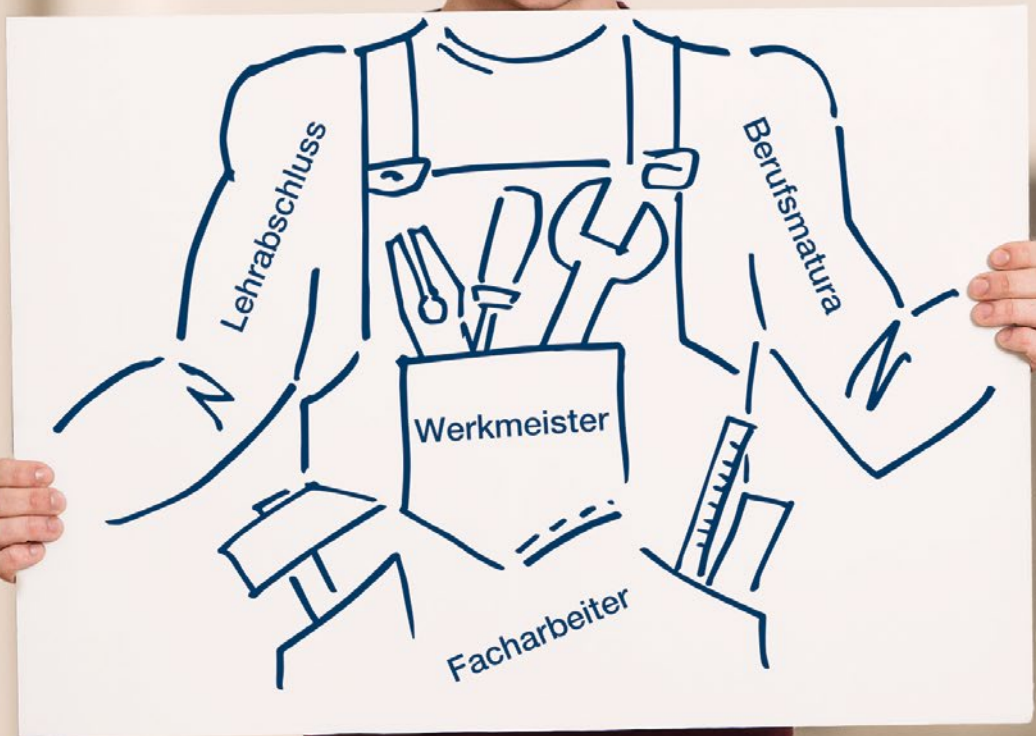
Kfz-Technik

Elektronik

Mechatronik

EDV

... und mehr!



IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SACHEN
AUS- UND WEITERBILDUNG! www.bfi.at

**Damit Sie
alles im Griff
haben!**



**Kostenfrei &
unverbindlich**

Erstellen Sie mit uns jetzt Ihr persönliches Risikoprofil.

- > Basis für umfassende Vorsorge und Absicherung für Sie und Ihre Familie
- > Fragen Sie uns: Tel. 059 808 | www.oebv.com